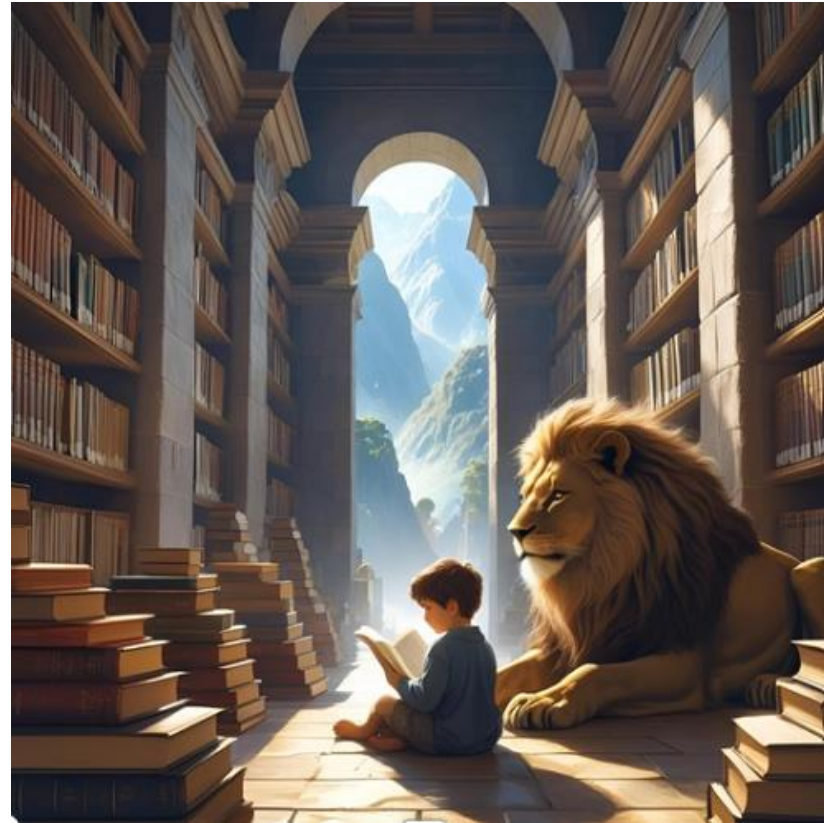


Satzbau und Konnektoren



Ich lese ein Buch
Ich lese ein Buch,
Ich lese ein Buch,

und
darum
damit

ich lerne neue Wörter.
lerne **ich** neue Wörter.
ich neue Wörter lerne.

Dieses Buch enthält

✓ Satzbau in Hauptsätzen	Seite 4
✓ Die drei Gruppen der Konnektoren	Seite 9
✓ Erklärungen mit Hilfe eines Farbcodes	
✓ Nebenordnende Konnektoren (aduso)	Seite 10
✓ Konjunkionaladverbien	Seite 14
✓ Unterordnende Konjunktionen	Seite 22
✓ Beispielsätze aus Alltag, Nachrichten- und Wissenschaftssprache	
✓ Beispielsätze zu prüfungsrelevanten Themen	
✓ Beispielsätze zum Thema Grafikbeschreibung	Seite 31
✓ Zweiteilige Konjunktionen	Seite 33
✓ Beispiele für Alternativen zum Lesen, Schreiben und Nachsprechen	Seite 38
✓ Übungen	Seite 44

Vorwort

Dieser Satz hat fünf Wörter.
Und der nächste Satz auch.
Fünf Wörter sind wirklich praktisch.
Aber ist das auch schön?
Besteht man damit eine Prüfung?
Langsam wird es auch langweilig.
Oder?

Riskieren Sie ruhig mal einen Nebensatz, der die Monotonie aufbricht und Ihre Sprache nicht nur kompetenter klingen lässt, sondern sie auch interessanter und bunter macht.
Fehler in der Satzstruktur fallen muttersprachlichen Lesern und Zuhörern – auch Prüfern - besonders stark auf.
Das wissen wir aus der Sprachforschung.
Dieser Reader soll helfen, komplexe Strukturen leicht zu lernen, damit Sie in Zukunft elegantere, komplexere, spannendere Sätze sicher verwenden können.
Ich empfehle, die Beispiele mehrmals laut zu lesen und mit Hilfe der Übungen selbst Sätze zu bilden.
Viel Freude mit diesem Reader wünscht Ihnen
Jacqueline Naseer

Wortstellung in Hauptsätzen

In Grammatik-Büchern ist oft von **Position zwei** die Rede, auf der normalerweise das **konjugierte Verb** eines Hauptsatzes steht.



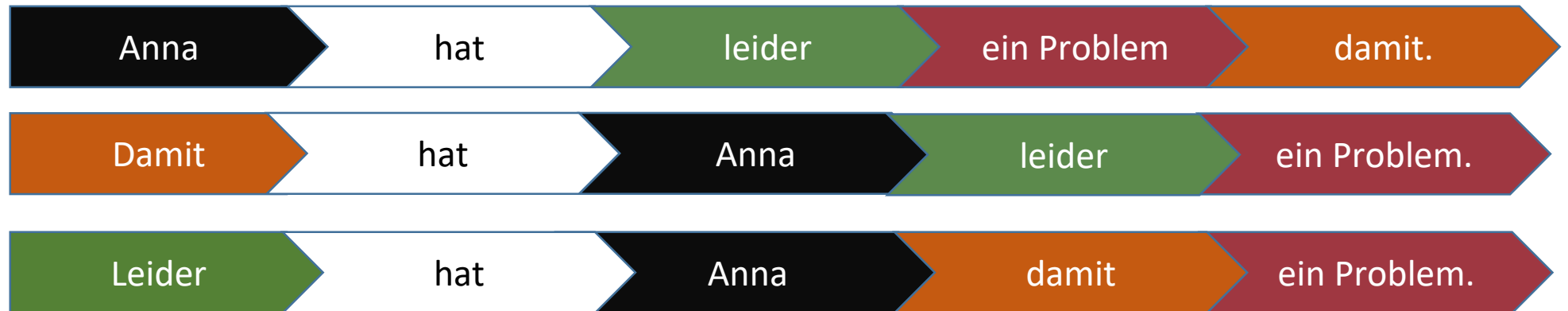
Position zwei bedeutet jedoch nicht, dass es sich um Wort Nummer zwei im Satz handelt:



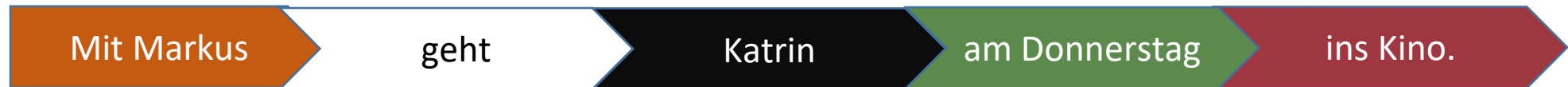
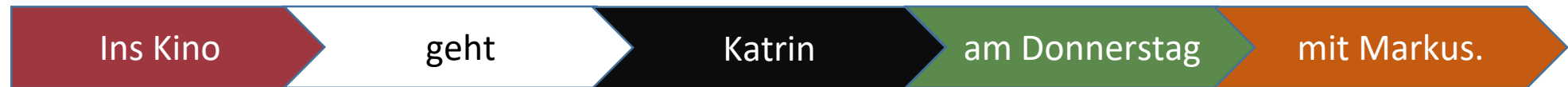
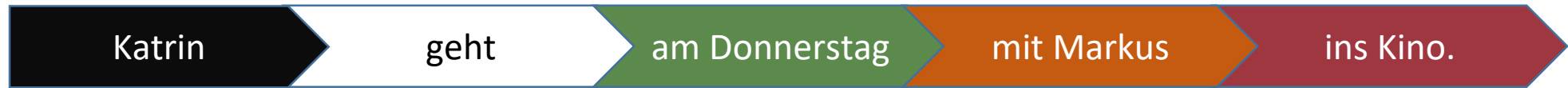
Die Position des Subjekts ändert sich, wenn **vor dem Verb** eine **andere Information** steht.



Verb und Subjekt bleiben in der Regel zusammen. Sie tauschen einfach nur ihre Positionen.



Wortstellung in Hauptsätzen



Wortstellung in Hauptsätzen

Ich gehe heute vielleicht noch spazieren.
Vielleicht gehe ich heute noch spazieren.
Heute gehe ich vielleicht noch spazieren.

Ich habe neulich mal wieder Hermann Hesse gelesen.
Neulich habe ich mal wieder Hermann Hesse gelesen.
Hermann Hesse habe ich neulich mal wieder gelesen.

Ich finde deine Schwester eigentlich ganz nett.
Deine Schwester finde ich eigentlich ganz nett.
Eigentlich finde ich deine Schwester ganz nett.

Wir fahren nächstes Wochenende vielleicht in die Berge
Vielleicht fahren wir nächstes Wochenende in die Berge.
Nächstes Wochenende fahren wir vielleicht in die Berge.

*Die Beispiele auf
dieser und der
folgenden Seite
sind als
Sprechübungen in
Form von
Audiodateien
erhältlich.*

*Übungen wie diese
finden Sie am
Ende des Readers.*

Meine Tante kommt wahrscheinlich nächste Woche zu Besuch.
Wahrscheinlich kommt meine Tante nächste Woche zu Besuch.
Nächste Woche kommt wahrscheinlich meine Tante zu Besuch.

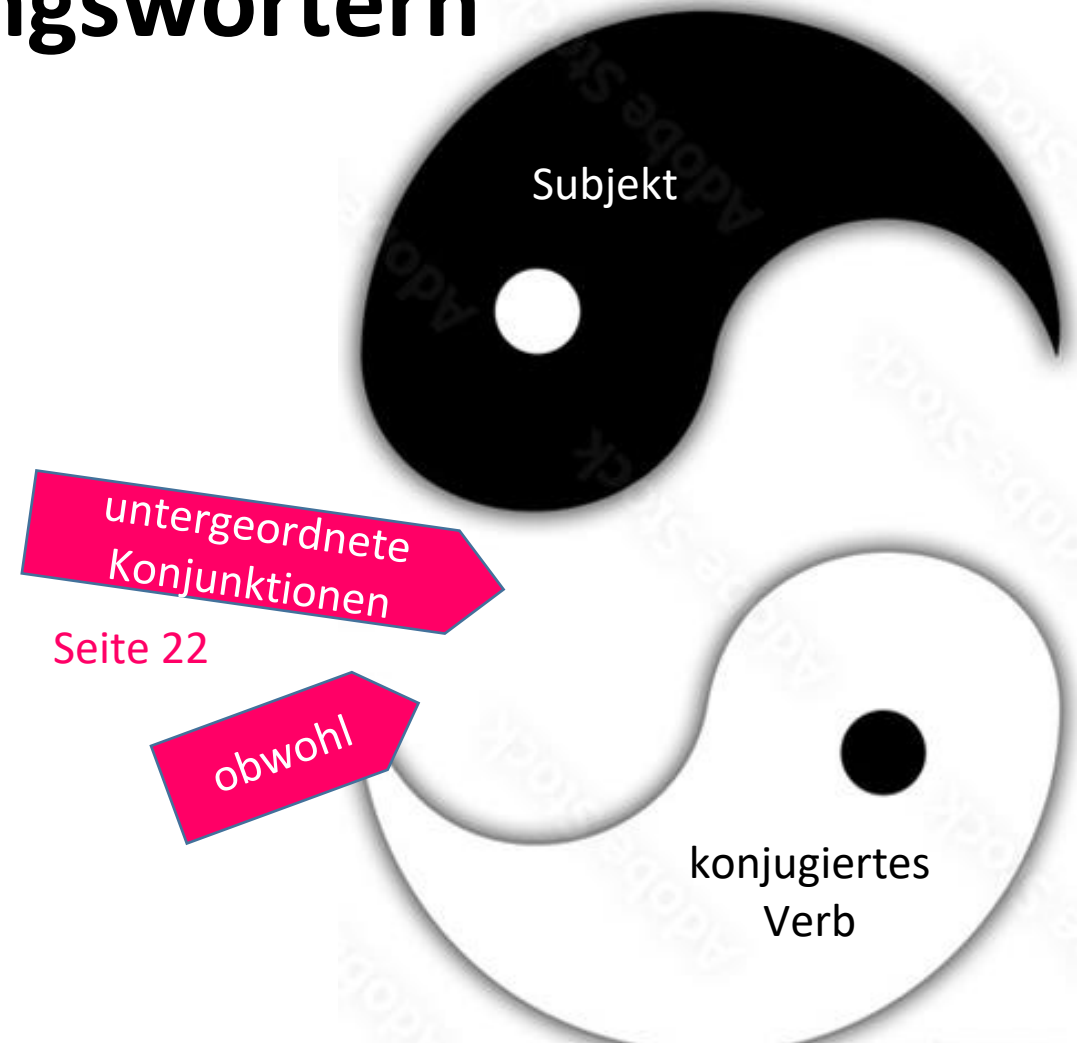
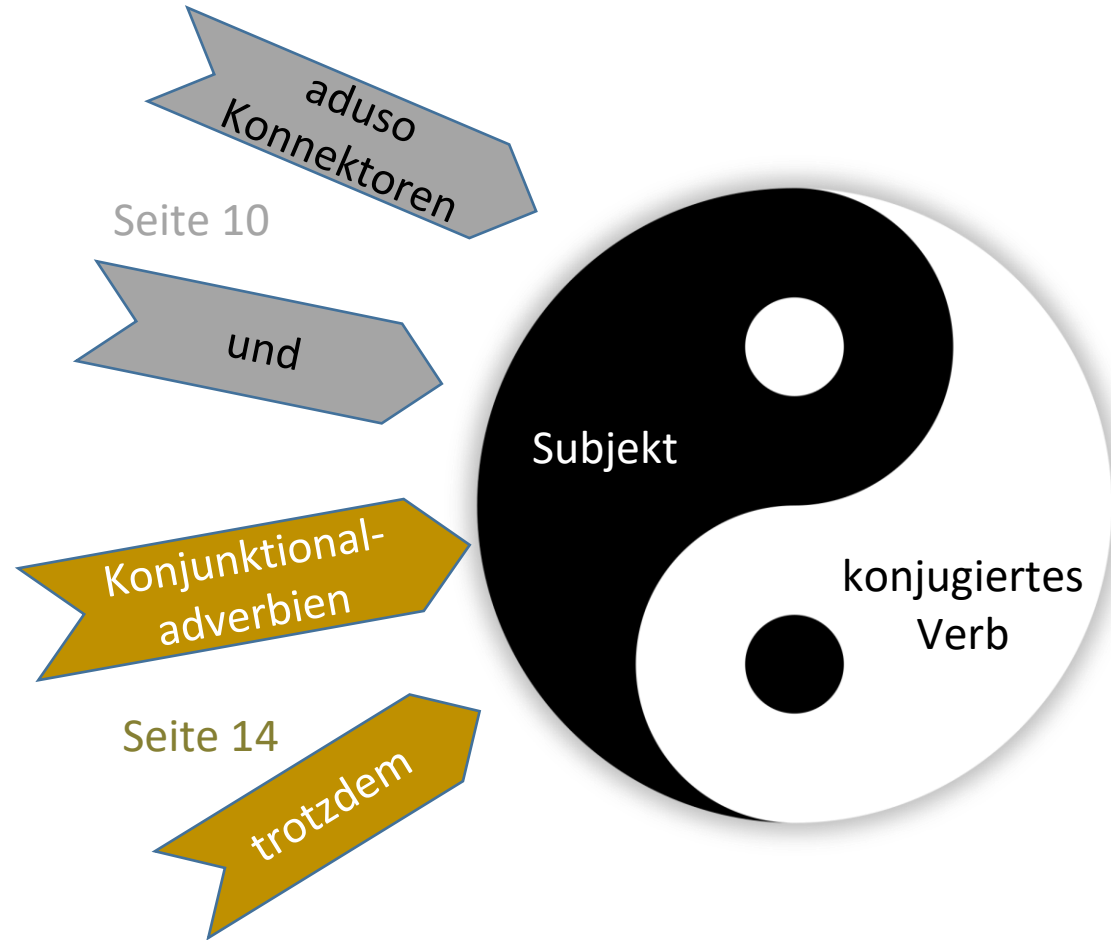
Mein Sohn hat letzte Woche das Auto gekauft.
Letzte Woche hat mein Sohn das Auto gekauft.
Das Auto hat mein Sohn letzte Woche gekauft.

Ich habe zu diesem Thema neulich einen Bericht im Fernsehen gesehen.
Im Fernsehen habe ich neulich einen Bericht zu diesem Thema gesehen.
Zu diesem Thema habe ich neulich einen Bericht im Fernsehen gesehen.

Wir werden den Geburtstag meines Großvaters wahrscheinlich im kleinen Rahmen feiern.
Wahrscheinlich werden wir den Geburtstag meines Großvaters im kleinen Rahmen feiern.
Den Geburtstag meines Großvaters werden wir wahrscheinlich im kleinen Rahmen feiern.

Wir sind vergangenen Herbst mit unseren Freunden nach Frankreich gefahren.
Vergangenen Herbst sind wir mit unseren Freunden nach Frankreich gefahren.
Mit unseren Freunden sind wir vergangenen Herbst nach Frankreich gefahren.

3 Arten von Verbindungswörtern

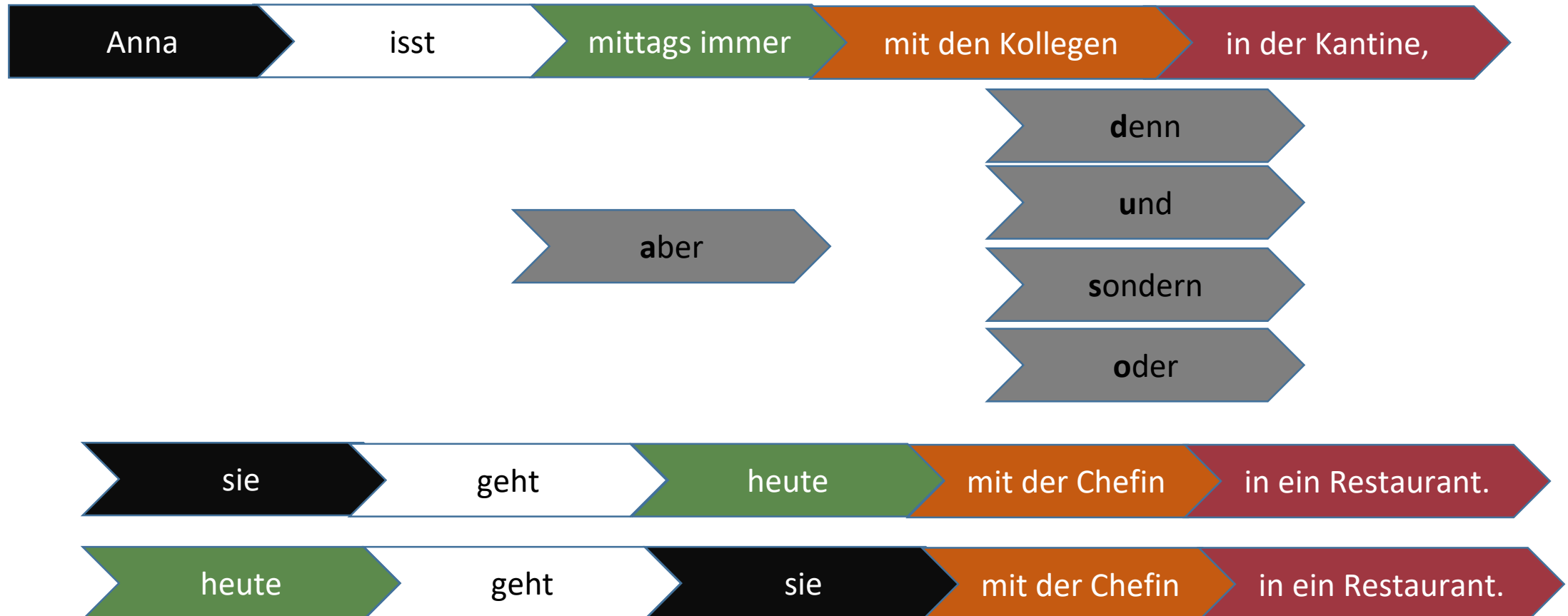
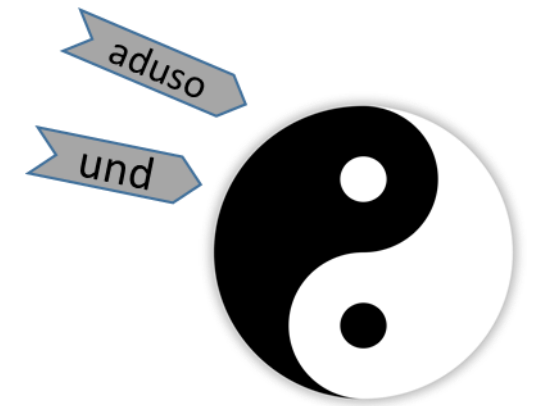


1. Nebenordnende Konnektoren

Die fünf Aduso-Konnektoren verbinden zwei Hauptsätze.

Sie beeinflussen die Wortstellung nicht.

Weil man ihre Position deshalb auch die Null-Position nennt, ist ihr Farbcode grau.



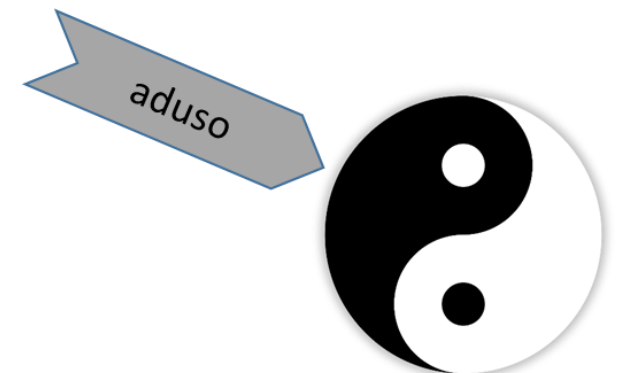
Beispiele zu aduso Konnektoren

1. Meine Familie lebt am Meer, **und** wir gehen jeden Tag an den Strand.
2. Ich gehe gerne joggen **und** mein Mann hebt zweimal in der Woche Gewichte.
3. Sie arbeitet als Verkäuferin **und** macht nebenbei eine Ausbildung.
4. Wir haben das Hotel online gebucht **und** waren mit dem Service sehr zufrieden.
5. Er hat drei Tage die Woche von Zuhause aus gearbeitet **und** ist an zwei Tagen ins Büro gefahren.
6. Ich liebe Musik **und** spiele seit vielen Jahren Gitarre.

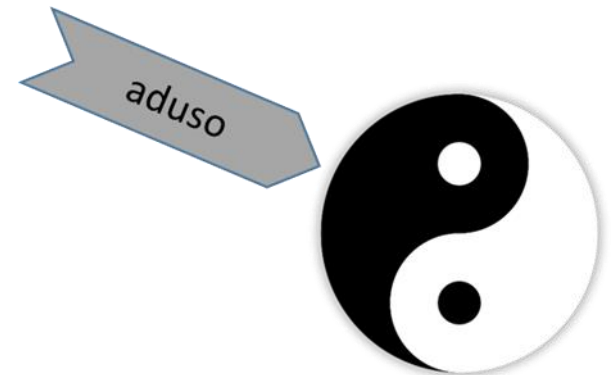
7. Sie liest viele Texte auf Englisch, **aber** sie hat Schwierigkeiten mit der Aussprache.
8. Das Hotel lag direkt am Meer, **aber** das Zimmer war sehr klein.
9. Wir haben das neue Restaurant ausprobiert, **aber** das Essen war leider nicht so gut.
10. Ich liebe Hunde, **aber** leider erlaubt mein Vermieter keine Haustiere.
11. KI ist in vielen Bereichen hilfreich, **aber** leider macht sie viele Fehler.
12. Ich habe das Formular abgeschickt, **aber** die Sachbearbeiterin hat es nicht erhalten.

Wenn sich das Subjekt und das konjugierte Verb nach „und“ nicht ändern, lässt man sie beim zweiten Mal weg.

Wenn sich das Subjekt nach „und“ ändert, beginnt ein neuer Hauptsatz, und dann kann man ein Komma setzten.



13. Ich rufe jetzt den Kundenservice an, **denn** das Paket ist nicht angekommen.
14. Meine Kollegin trinkt keinen Kaffee mehr, **denn** das macht sie nervös.
15. Wir veranstalten dieses Jahr keine laute Party, **denn** unsere Nachbarn haben ein Baby bekommen.
16. Wir sind sehr zufrieden, **denn** der neue Kollege ist freundlich und hilfsbereit.
17. Ich kaufe mir nie ein neues Handy, **denn** mein Bruder schenkt mir alle zwei Jahre sein altes.
18. Wir sind im Sommer nicht in die Berge gefahren, **denn** mein Mann wollte unbedingt ans Meer.
19. Der Hersteller hat die Kosten für die Reparatur nicht übernommen, **denn** die Garantie war abgelaufen.
20. Unser Haus muss komplett renoviert werden, **denn** der Wasserschaden hat alles ruiniert.
21. Er arbeitet weiterhin als Berater, **denn** als Rentner langweilt er sich.
22. Ihr solltet neue Vokabeln regelmäßig wiederholen, **denn** man vergisst sie nach einmaligem Anschauen wieder.

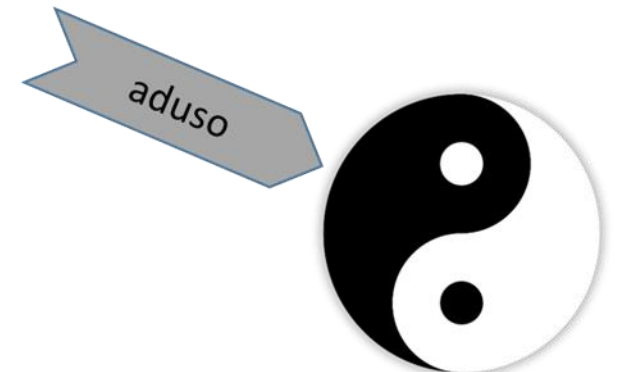


23. Du kannst zur Schule radeln, **oder** ich fahre dich mit dem Auto.
24. Wir können Ihnen den Schrank gegen einen Aufpreis liefern, **oder** Sie können ihn in unserem Outlet selbst abholen.
25. Wir können das Meeting auf morgen verschieben, **oder** wir treffen uns heute Nachmittag.
26. Du kannst das Paket online verfolgen, **oder** du rufst den Kundenservice an.

23. Die Zebras in unserem Zoo sind nicht scheu, **sondern** überraschend zahm.
24. Er spricht nicht nur gut Finnisch, **sondern** hat letztes Jahr auch noch begonnen, Türkisch zu lernen.
25. Wir bieten nicht nur Standardmodelle an, **sondern** auch maßgeschneiderte Produkte.
26. Von dem Autor liegen bisher keine Übersetzungen ins Englische vor, **sondern** nur ins Französische.
27. Das Unternehmen investiert nicht mehr in traditionelle Werbemaßnahmen, **sondern** setzt verstärkt auf digitale Marketingstrategien.
28. Sie war selten im Büro, **sondern** hat ihre Arbeit von unterwegs erledigt.
29. Ich möchte nicht ins Theater gehen, **sondern** lieber einen Film sehen.
30. Er hat das Problem nicht ignoriert, **sondern** aktiv eine Lösung gesucht.

Wenn das Subjekt in beiden Satzteilen das gleiche ist, kann man es beim zweiten Mal weglassen.

Wenn das konjugierte Verb gleich bleibt, kann man es ebenfalls weglassen.

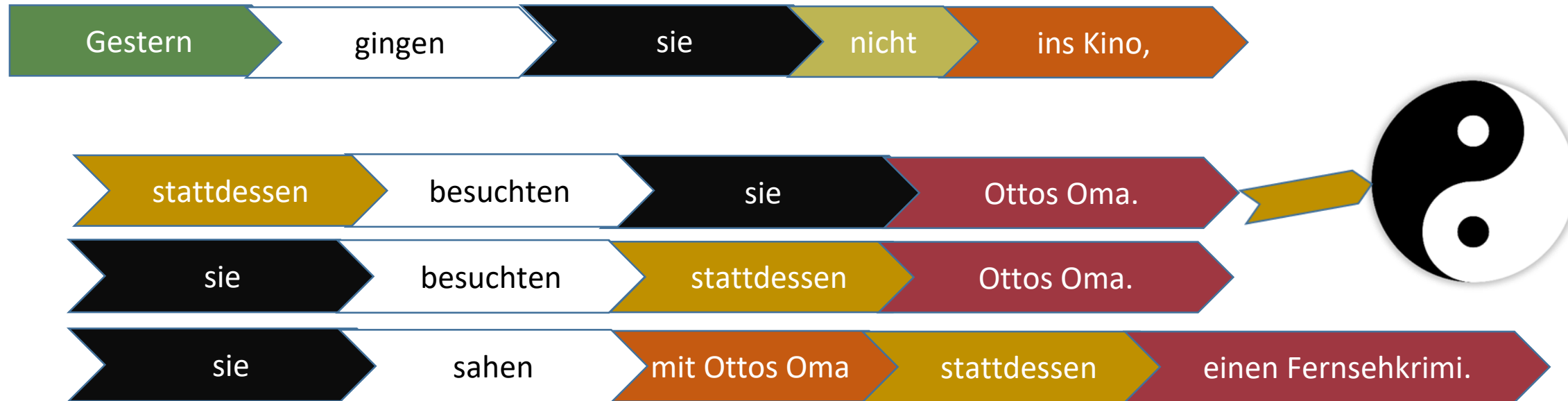


2. Konjunktionaladverbien

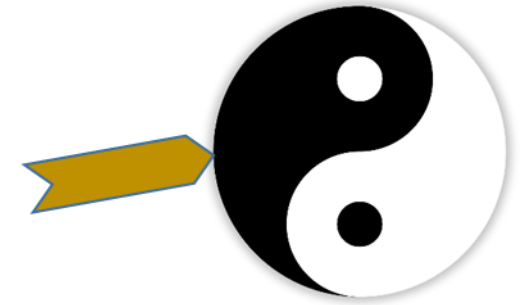
Sie leiten einen Nebensatz (oder einen neuen Satz) ein, in welchem das **konjugierte Verb vor dem Subjekt** steht.

Sie sind gold, weil sie im Nebensatz praktisch Position 1 darstellen.

Freilich kann ein Satz auch mit Subjekt und Verb beginnen. Dann tauschen Subjekt und Verb die Positionen, und das Konjunktionaladverb steht wie ein normales Adverb weiter hinten im Satz.



Die am häufigsten verwendeten Konjunktionaladverbien



dazu

zudem

außerdem

zusätzlich

weiter

daneben

ebenso

darüber hinaus

ferner

jedoch

allerdings

dennoch

dagegen

sonst

trotzdem

zwar

stattdessen

daher

deshalb

darum

zuerst

danach

währenddessen

schließlich

Es gibt sehr viele Konjunktionaladverbien.
Hier sind die wichtigsten, nach Bedeutung aufgeteilt.

kausal (sie leiten eine Begründung ein):

daher, nämlich, deswegen, deshalb, darum

konzessiv (sie leiten Nebensätze ein, die erklären, dass etwas zum Trotz geschieht):

allerdings, indessen, immerhin, dennoch, trotzdem, nichtsdestotrotz, nichtsdestoweniger

kopulativ (sie verbinden zwei gleichwertige Sätze):

außerdem, darüber hinaus, auch, ferner, zudem, dazu, zusätzlich, ebenfalls

konsekutiv (sie leiten die Folgen einer Handlung ein):

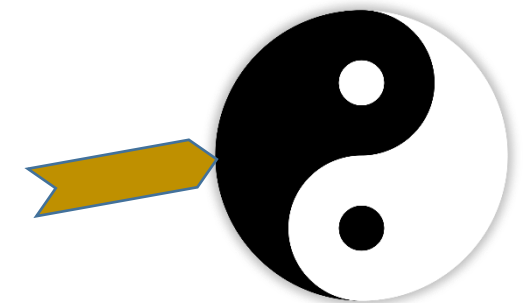
also, demzufolge, folglich, infolgedessen, demnach, insofern, so, somit

adversativ (sie leiten einen Gegensatz ein):

jedoch, doch, dagegen, stattdessen, hingegen, allerdings, dennoch, indes, indessen, vielmehr, trotzdem

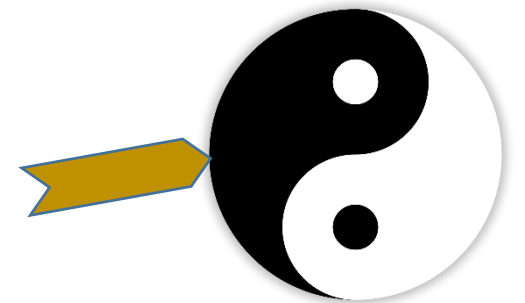
temporal (sie leiten eine Erklärung zur zeitlichen Folge ein):

danach, davor, anschließend, währenddessen, zuerst, dann, schließlich, zuletzt

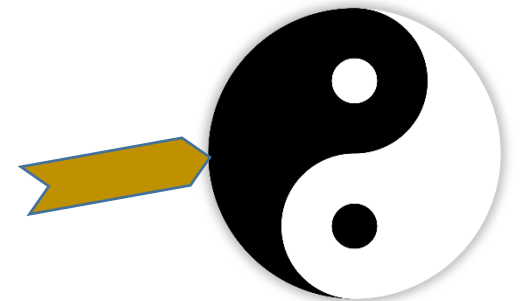


Beispiele zu Konjunktionaladverbien

1. Sie hat gerade viel zu tun, **trotzdem** hilft sie uns bei der Vorbereitung der Hochzeitsfeier.
2. Das Projekt war schwierig, **trotzdem** hat das Team es erfolgreich abgeschlossen.
3. Der Sturm war vorbei, **danach** begannen die Aufräumarbeiten in der betroffenen Region.
4. Die Verhandlungen wurden abgeschlossen, **danach** unterzeichneten die beteiligten Parteien den Vertrag.
5. Die Synchronsprecherin ist sehr talentiert, **allerdings** fehlt ihr noch etwas Erfahrung.
6. Die Veranstaltung war gut organisiert, **allerdings** gab es Beschwerden über die Parkmöglichkeiten.
7. Er hat die Prüfung bestanden, **allerdings** mit knappem Ergebnis.
8. Wir haben einen guten Plan, **allerdings** brauchen wir noch mehr Ressourcen.
9. Der Markt ist derzeit volatil, **dennoch** investieren viele Anleger in neue Technologieunternehmen.
10. Bei der Umsetzung des Projekts tauchten viele unerwartete Schwierigkeiten auf, **dennoch** konnte es termingerecht abgeschlossen werden.
11. Unsere Kinder lieben Spaßbäder, wir gehen **dagegen** lieber wandern.
12. Arabella Heinze wird ab Januar die Firmengeschäfte führen, **schließlich** ist sie seit Jahren unsere qualifizierteste Mitarbeiterin.



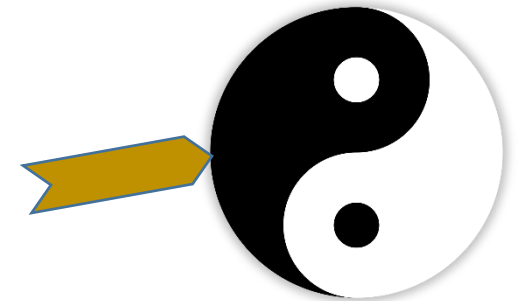
13. Sie hat viel gelernt, **deshalb** hat sie die Prüfung bestanden.
14. Ich war müde, **deshalb** bin ich früh ins Bett gegangen.
15. Er hat einen guten Job, **deshalb** kann er sich einen teuren Urlaub leisten.
16. Das Team hat gut zusammengearbeitet, **sonst** wäre das Projekt nicht so erfolgreich abgeschlossen worden.
17. Die Patientin klagt über Schwindel und Übelkeit, **außerdem** habe sie schon bei leichten Anstrengungen Atemnot.
18. Viele Urlauber verzichteten im vergangenen Jahr auf Fernreisen, **stattdessen** verbrachten viele von ihnen die Ferien in Bayern und Schleswig-Holstein.
19. Eine Partnerschaft auf Distanz kann gut funktionieren, **jedoch** ist es dabei besonders wichtig , über seine Bedürfnisse zu sprechen.
20. Die Behandlung kann ambulant erfolgen, **notfalls** ist jedoch auch eine stationäre Aufnahme möglich.
21. Ich werde versuchen, für die Betriebsfeier einen Kuchen zu backen, **notfalls** kaufe ich auch einen Fertigmuchen.



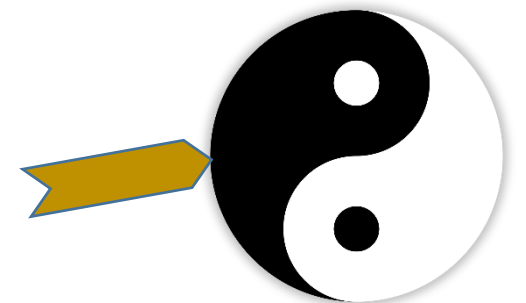
22. Ich habe **zwar** keinen Hunger, aber ein paar Bissen esse ich trotzdem mit.
23. Ich habe **zwar** wenig Zeit, aber ich werde dir helfen.
24. **Zwar** spielen genetische Faktoren eine Rolle bei bestimmten Krankheiten, der Lebensstil beeinflusst jedoch ebenfalls die Gesundheit.
25. Die Wahl des Hauptfachs ist **zwar** entscheidend für das Studium, aber auch die Nebenfächer tragen zur umfassenden Bildung bei.
26. Das Hotel ist **zwar** teuer, aber es bietet einen hervorragenden Service und hat einen unglaublich schönen Wellness-Bereich.
27. Das Auto ist **zwar** alt, doch es funktioniert noch einwandfrei.
28. **Zwar** ist das Projekt anspruchsvoll, aber ich bin zuversichtlich, dass wir es schaffen.
29. **Zwar** ist das Buch mit 110 Seiten ziemlich dünn, doch es ist jeden Cent wert.

Muttersprachler-Tipp:

22-24: Das Wort „zwar“ ist im wahren Leben flexibler als im Lehrbuch. Muttersprachler stellen das Subjekt zusammen mit dem Verb gerne voran.

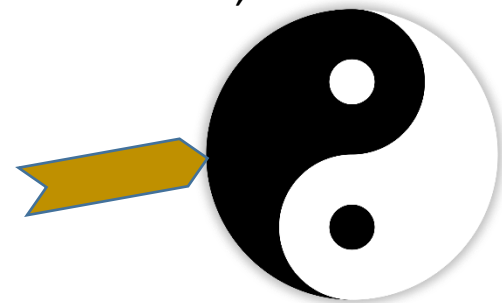


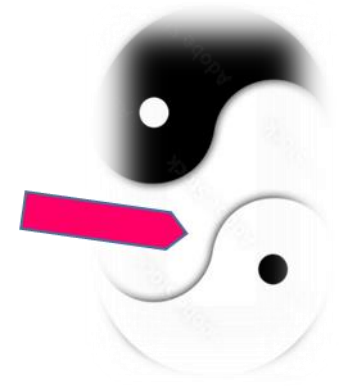
- 30. Sie ist eine sehr gute Köchin, **außerdem** kennt sie viele Rezepte aus der ganzen Welt.
- 31. Die Küche ist modern, **zudem** bietet sie viele praktische Funktionen.
- 32. Ein Lebenslauf muss klar strukturiert sein. **Darüber hinaus** sollte er keine ausformulierten Sätze enthalten, sondern Stichpunkte.
- 33. Die Veranstaltung war gut organisiert. **Darüber hinaus** gab es viele interessante Vorträge.
- 34. In der Entwicklungspsychologie standen lange Erfahrungen in der Kindheit im Fokus. **Daneben** rückt nun die Untersuchung von Resilienz in den Mittelpunkt des psychologischen Interesses.



35. Ich dachte mir, **zuerst** könnten wir einen Stadtbummel machen, **danach** lade ich dich zum Essen ein, und **anschließend** würde ich gerne mit dir in den Tiergarten gehen.
36. **Zuerst** müssen wir umfangreiche Marktforschung betreiben, um die Bedürfnisse und Vorlieben potenzieller Kunden zu verstehen. Wir werten die Daten **anschließend** aus und überlegen, wie wir das Produkt am besten gestalten können. **Zudem** sollten wir unsere Fortschritte präsentieren und Feedback von potenziellen Käufern sowie Branchenexperten einholen. Unsere Entwickler werden **währenddessen** an der Gestaltung des Elektromotors arbeiten. **Danach** können wir Prototypen bauen und sie testen, um ihre Leistung zu bewerten. **Schließlich** müssen wir einen Plan erstellen, der alle Phasen der Entwicklung umfasst, angefangen von der Konzeptualisierung bis hin zur Serienproduktion.
37. Bei der Vorbereitung eines Catering-Events müssen Sie **zuerst** die Menüoptionen festlegen und sicherstellen, dass diese den Geschmack und die Bedürfnisse der Gäste treffen. **Danach** können Sie die Einkaufsliste erstellen und alle benötigten Zutaten besorgen. **Schließlich** sollten Sie die Küchencrew rechtzeitig organisieren und die Arbeitsabläufe planen, um einen reibungslosen Ablauf während des Events zu gewährleisten.
38. **Zuerst** müssen wir die Ziele und den Zeitplan für unsere Studienreise festlegen. **Danach** sollten wir die Kosten kalkulieren und sicherstellen, dass unser Budget ausreicht. Einige von uns können **währenddessen** schon Unterkünfte recherchieren. **Danach** können wir uns überlegen, welche kulturellen Veranstaltungen oder Treffen mit lokalen Experten wir in unser Programm aufnehmen möchten. **Schließlich** müssen wir sicherstellen, dass jeder Teilnehmer über die kulturellen Gepflogenheiten und Verhaltensweisen des Ziellandes informiert ist, um Missverständnisse oder peinliche Situationen zu vermeiden.

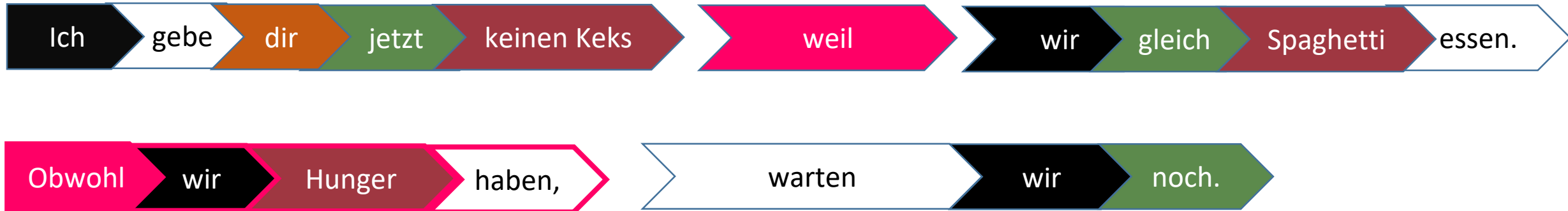
Prüfungsaufgabe:
gemeinsam etwas planen





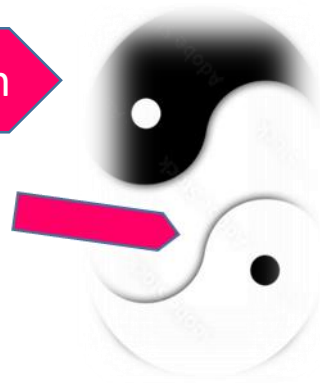
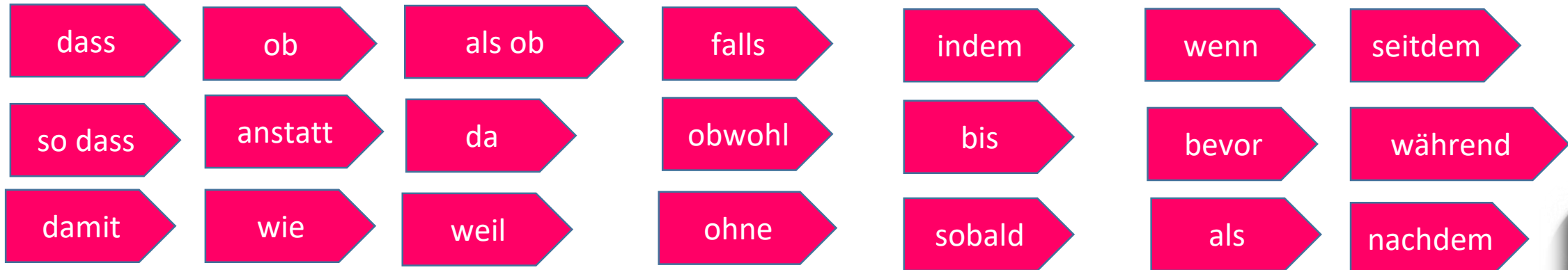
Die große Ausnahme bilden die untergeordneten Konjunktionen.

Sie brechen die Einheit von Subjekt und Verb auf, und katapultieren das konjugierte Verb ans Ende des Satzes.



3. Unterordnende Konjunktionen

Diese Konjunktionen leiten einen Satz ein, in dem das konjugierte Verb am Satzende steht.

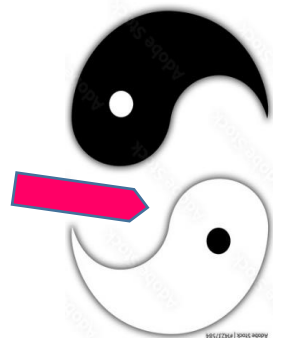


Beispiele zu unterordnenden Konjunktionen

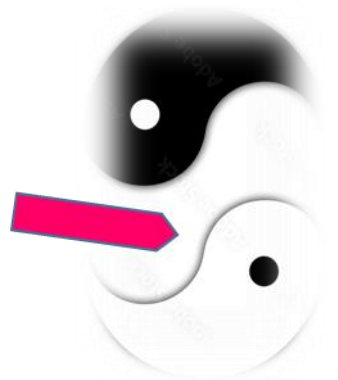
1. Es ist wichtig, **dass** du regelmäßig übst.
2. Der Wetterbericht kündigt an, **dass** das Wetter morgen besser wird.
3. Es war klar, **dass** sie sich für ein Auslandssemester entscheiden würde.
4. Es überrascht mich, **dass** sie trotz der schwierigen Umstände so positiv bleibt.
5. Es tut mir leid, **dass** ich Ihre Nachricht erst jetzt beantworte.
6. Ich hoffe, **dass** du bald wieder gesund wirst.

7. **Obwohl** es in Strömen regnete, war das Publikum in bester Stimmung.
8. Ich habe das Buch gelesen, **obwohl** ich wenig Zeit hatte.
9. Die Präsentation war erfolgreich, **obwohl** der Beamer zwischendurch ausgefallen ist.
10. Der Tennisspieler hat das Match gewonnen, **obwohl** er sich gerade erst von einer Knieverletzung erholt hatte.
11. Ich bin zur Arbeit gegangen, **obwohl** ich starke Kopfschmerzen hatte.
12. Sie hat die Stelle bekommen, **obwohl** sie noch keine Berufserfahrung hatte.
13. **Obwohl** die Patientin keine Diät hält, hat sie in den vergangenen drei Monaten vier Kilo abgenommen.

Muttersprachler-Tipp: „dass“-Sätze ohne „dass“: Das darf man!
So kann man eine Meinung formulieren, ohne den Satzbau zu verändern:
Ich denke/finde/bin der Meinung, eine Partnerschaft auf Distanz kann...

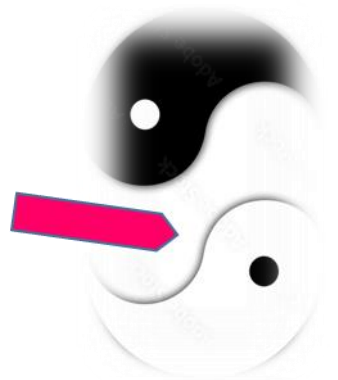


14. Ich habe lange darüber nachgedacht, **ob** ich den Arbeitsplatz wechseln soll.
15. Er sprach von der Zukunft, **als ob** er bereits wüsste, was geschehen würde.
16. Die Straßen waren gesperrt, **sodass** der Verkehr umgeleitet werden musste.
17. **Da** die Zugverbindung gestört war, mussten die Passagiere auf den Bus umsteigen.
18. Viele Eltern verwenden einen Großteil ihres Einkommens für die Schulausbildung, **damit** ihre Kinder bessere Zukunftschancen haben.
19. Sie blieb zu Hause, **wie** es der Arzt empfohlen hatte.
20. Immer mehr Menschen entscheiden sich für Elektroautos, **weil** sie als energiesparend gelten.
21. Ich würde meinem Kind kein eigenes Handy schenken, **ohne** zuvor klare Regeln zu vereinbaren.
22. **Falls** das Wetter morgen umschlägt, könnte das Festival in die Halle verlegt werden.
23. Die Bildungschancen sozial benachteiligter Kinder können verbessert werden, **indem** frühzeitige Förderprogramme angeboten werden.

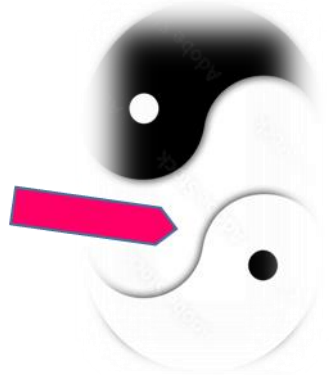


24. Ich gab nicht auf, **bis** ich mein Ziel erreicht hatte.
25. Der Zugang zur neuen Software wird gewährt, **sobald** die Lizenzgebühren bezahlt sind.
26. **Bevor** das Projekt zur Entwicklung eines neuen Motors startet, müssen noch einige Details geklärt werden.
27. **Bevor** das Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz beginnt, wird der Gastgeber eine kurze Begrüßungsrede halten.
28. **Als** die Mannschaft das erste Tor schoß, brach Jubel unter den Fans aus.
29. **Seitdem** ich mich mit Kunst beschäftige, bringe ich meine Kreativität durch Skizzieren und Malen zum Ausdruck.
30. Freundschaften aus der Kindheit und Jugend halten oft ein Leben lang, **während** man im Erwachsenenalter nicht so leicht tiefe Freundschaften schließt.
31. **Nachdem** der Sturm in nur wenigen Minuten über das Gebiet gezogen war, begannen die Rettungskräfte mit der Hilfe für Betroffene und den Aufräumarbeiten.
32. **Nachdem** wir drei Jahre zur Miete gewohnt hatten, bauten wir schließlich unser eigenes Haus.

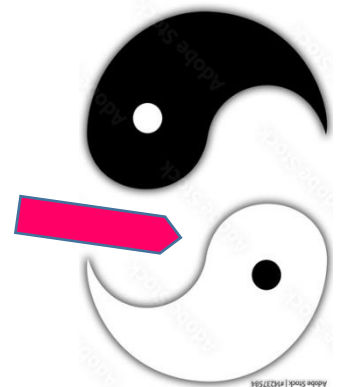
Journalisten-Tipp:
Zahlen von null bis zwölf werden in der Regel ausgeschrieben, ab 13 sind Ziffern üblich.



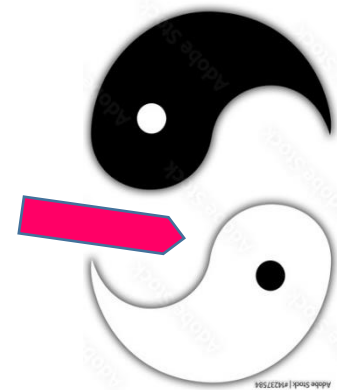
33. **Anstatt** beim Team-Event der Firma ein Boot zu bauen, könnten wir auch einen Hochseilgarten besuchen.
34. **Anstatt** das Problem zu ignorieren, trafen wir sofort Maßnahmen, um eine Lösung zu finden.
35. Viele Paare kommunizieren mit der Zeit immer weniger miteinander, **anstatt** regelmäßig darüber zu sprechen, wie es ihnen geht.
36. Die traditionelle Lehrmethodik legt den Schwerpunkt auf Frontalunterricht. **Anstatt** ausschließlich auf diese, meiner Meinung nach nicht mehr zeitgemäße, Methode zu setzen, sollten pädagogische Ansätze vermehrt interaktive Methoden anwenden, um die aktive Beteiligung der Schüler zu fördern.
37. Die Integrationspolitik betrachtet sprachliche Barrieren häufig als zentrale Herausforderung. **Obwohl** Programme zur Förderung des Spracherwerbs wichtig sind, sollte gleichzeitig die Anerkennung von kultureller Vielfalt gefördert werden, um eine integrative und respektvolle Gesellschaft zu schaffen.
38. Sie blieb lange wach, **obwohl** sie am nächsten Tag früh aufstehen musste.
39. **Obwohl** Anna die ganze Nacht kaum geschlafen hatte, stand sie morgens pünktlich in der Bäckerei und bediente die ersten Kunden freundlich.
40. **Obwohl** er kein Frühstück gegessen hatte, war er voller Energie.
41. **Obwohl** die Beweise eindeutig waren, zeigte der Angeklagte keine Reue.
42. **Obwohl** ich die besseren Qualifikationen aufwies, wurde mein Kollege befördert.



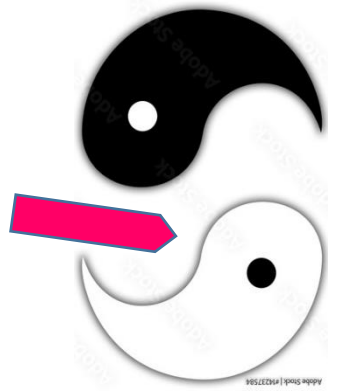
43. Lehrer können die kognitiven Fähigkeiten ihrer Schüler stärken, **indem** sie innovative Lehrmethoden wie problemorientiertes Lernen in den Unterricht integrieren. Diese Methoden fördern eine aktivere Beteiligung und unterstützen die Entwicklung von kritischem Denken.
44. Unternehmen können ihre Effizienz steigern, **indem** sie moderne Technologien wie künstliche Intelligenz in ihre Geschäftsprozesse integrieren. Diese Technologien ermöglichen präzisere Datenanalysen und automatisierte Abläufe, was zu einer Optimierung der Betriebsabläufe führt.
45. Ich habe meine Deutschkenntnisse verbessert, **indem** ich mich täglich mit meiner Nachbarin unterhielt.
46. **Wenn** Kinder zweisprachig aufwachsen, können sie eine höhere sprachliche Flexibilität entwickeln.
47. **Wenn** Menschen dauerhaft gestresst sind, neigen sie dazu, irrationale Entscheidungen zu treffen und mehr Fehler zu machen.
48. **Wenn** historische Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden, wird deutlich, **wie** vielschichtig und komplex die Interpretation der Vergangenheit ist.
49. **Wenn** die Nachfrage steigt, werden Unternehmen ihre Produktion erhöhen, um dem Bedarf gerecht zu werden.
50. **Wenn** mir die Ideen für Beispielsätze ausgehen, bitte ich ChatGPT um Vorschläge.



51. **Wenn** ich ein paar Wochen kein Deutsch spreche, merke ich, **dass** ich viele Wörter vergesse.
52. **Wenn** politische Entscheidungsträger auf die Bedenken der Bürger eingehen, steigt die Legitimation von politischen Maßnahmen.
53. Der Zeuge antwortete auf die Fragen des Anwalts, **als ob** er die genaue Chronologie des Vorfalls im Gedächtnis hätte.
54. Der Politiker antwortete auf die Anschuldigungen, **als ob** er keinerlei Verantwortung für die kontroversen Entscheidungen trüge.
55. Die Kollegen behandelten ihn, **als ob** er einen bedeutenden Beitrag zum Projekt geleistet hätte, **obwohl** seine Rolle eher unterstützend war.
56. Die Integration moderner Technologien in die Landwirtschaft hat dazu geführt, **dass** die Effizienz der Ernteerträge erheblich gesteigert wurde.
57. Es ist unbestreitbar, **dass** die Erziehung in den ersten Lebensjahren einen nachhaltigen Einfluss auf die kognitive Entwicklung eines Kindes hat.
58. Die Erkenntnis, **dass** die Globalisierung das Bildungssystem beeinflusst, zeigt sich deutlich in der zunehmenden internationalen Zusammenarbeit von Universitäten und Forschungseinrichtungen.

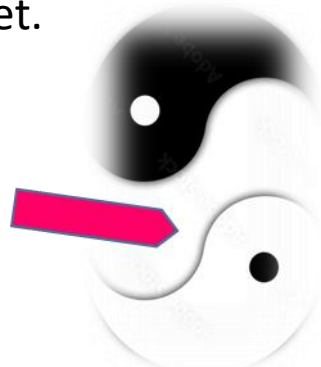


59. Philosophen diskutieren darüber, **ob** moralische Werte objektiv existieren können, oder ob sie lediglich subjektive Konstruktionen sind.
60. **Ob** ein einheitlicher Lehrplan für alle Schulen sinnvoll ist, wird kontrovers diskutiert.
61. Immer mehr Unternehmen überlegen, **ob** flexible Arbeitszeiten zu einer besseren Work-Life-Balance führen könnten.
62. Politiker müssen entscheiden, **ob** eine höhere Besteuerung für Besserverdienende gerechtfertigt ist, um soziale Programme zu finanzieren.
63. Mit den Experimenten wollten die Psychologen herausfinden, **ob** frühe Kindheitserfahrungen langfristige Auswirkungen auf die emotionale Intelligenz eines Individuums haben.
64. Seit ein einigen Jahren wird debattiert, **ob** kulturelle Aneignung als Respektlosigkeit oder als kreativer Austausch betrachtet werden sollte.
65. Die Krankenkassen fördern Präventionsprogramme, **damit** Krankheiten frühzeitig erkannt und behandelt werden können.
66. Lehrer wenden interaktive Lernmethoden an, **damit** Schüler ein tieferes Verständnis für komplexe Themen entwickeln.
67. Digitale Lernplattformen werden entwickelt, **damit** Schüler Zugang zu zusätzlichen Lernressourcen haben und ihre Bildungschancen verbessern.



Sätze zur Grafikbeschreibung

1. Die Grafik verdeutlicht, **dass** der Anteil der Online-Shopping-Umsätze im Zeitraum von 2018 bis 2021 um mehr als 30% gestiegen ist.
2. Es wird ersichtlich, **dass** die Zahl der täglichen Streaming-Stunden von 2019 bis 2022 um fast 50% zugenommen hat, was auf ein starkes Interesse an digitalen Unterhaltungsplattformen hinweist.
3. Aus den Daten geht hervor, **dass** im Vergleich zu traditionellen Supermärkten der Anteil an Bio-Produkten in Online-Lebensmittelgeschäften um mehr als 15% höher liegt.
4. Die Grafik illustriert, **dass** die Beliebtheit von E-Sport-Veranstaltungen in den letzten drei Jahren um beeindruckende 70% gestiegen ist, was eine wachsende Begeisterung für elektronischen Sport verdeutlicht.
5. Die Grafik verdeutlicht, **dass** die Anzahl der verkauften Elektroautos im Vergleich zu konventionellen Fahrzeugen von 2019 bis 2022 um mehr als das Dreifache gestiegen ist.
6. Es wird ersichtlich, **dass** der Anteil an Home-Office-Tagen im Jahr 2020 aufgrund der globalen Pandemie um über 150% zugenommen hat, was auf eine signifikante Veränderung im Arbeitsverhalten hinweist.
7. Die Daten zeigen, **dass** der Verbrauch von pflanzlichen Alternativen zu Milchprodukten zwischen 2017 und 2021 um fast 80% gestiegen ist, was auf ein wachsendes Interesse an pflanzlicher Ernährung hindeutet.



8. Die Grafik illustriert, **dass** die Popularität von Podcasts im Vergleich zu traditionellem Radiokonsum in den letzten Jahren um mehr als 40% gestiegen ist, was auf einen Trend zu individualisiertem Audio-Content hinweist.
9. Aus der Grafik geht hervor, **dass** die Menge an weltweit produziertem Plastikabfall von 2010 bis 2020 um mehr als 30% angestiegen ist. Dies deutet auf eine zunehmende Umweltproblematik hin.
10. Aus der Grafik ist abzulesen, **dass** die Beliebtheit von nachhaltigen Modemarken im Vergleich zu herkömmlichen Marken im Jahr 2022 um fast 45% gestiegen ist. Dies ist ein Hinweis auf ein wachsendes Umweltbewusstsein der Verbraucher.
11. Die Grafik verdeutlicht, **dass** der Anteil der erneuerbaren Energiequellen im globalen Energiemix von 2015 bis 2020, um 25% gestiegen ist. Dies stellt ein deutliches Signal für die verstärkte Fokussierung auf nachhaltige Energiequellen dar.
12. Die Grafik verdeutlicht, **dass** der Verzehr von pflanzlichen Alternativen zu Fleischprodukten von 2015 bis 2020 um mehr als 50% gestiegen ist. Dies zeigt einen wachsenden Trend zu vegetarischer und veganer Ernährung.
13. Aus der Grafik geht hervor, **dass** die Beliebtheit von DIY-Hobbys (Do It Yourself) wie Handwerken und Heimwerken im Jahr 2023 um über 40% zugenommen hat. Dies deutet auf eine verstärkte Neigung zur kreativen Selbstgestaltung der Freizeit hin.
14. Die Grafik zeigt, **dass** die Anzahl der internationalen Touristen in den letzten fünf Jahren um mehr als 40% gesunken ist, wohingegen das Bundesland Bayern einen Anstieg von über 20% verzeichnete. Interessant ist auch, **dass** fast 20% der Bürger, die nicht verreist sind, dies als „Urlaub auf Balkonien“ bezeichneten.

Zweiteilige Konjunktionen

Auch bei zweiteiligen Konnektoren gibt es Unterschiede in der Reihenfolge der Wörter. Hier tauchen manchmal Konnektoren auf, die zu einer der oben genannten Kategorie gehören. Nur arbeiten sie manchmal mit einem Partner zusammen. Als „Mischwesen“ lassen sie sich nicht immer eindeutig in eine der drei Kategorien einordnen.

entweder ... oder
weder ... noch
sowohl ... als auch

nicht nur ..., sondern auch
zwar ..., aber

je ..., desto/umso
einerseits ..., andererseits
auf der einen Seite ..., auf der anderen Seite

*Bitte beachten:
Hier kommt **kein** Komma dazwischen!*

*entweder ... oder
weder ... noch
sowohl ... als auch*

Beispiele zu zweiteiligen Konjunktionen

1. Die Medienlandschaft steht vor der Herausforderung, **entweder** den Wahrheitsgehalt von Nachrichten zu garantieren **oder** die Gefahr der Verbreitung von Falschinformationen zu erhöhen.
2. In der empirischen Forschung kann man sich **entweder** für qualitative Methoden entscheiden, die tiefe Einblicke in individuelle Erfahrungen ermöglichen, **oder** für quantitative Ansätze, die auf statistischen Daten basieren und allgemeine Muster identifizieren.
3. Sie stand vor der Wahl, entweder ganztags als Angestellt zu arbeiten oder sich selbständig zu machen.
4. **Weder** das Personal noch die Gäste waren über die Reparaturarbeiten am frühen Morgen informiert worden.
5. **Weder** ausschließlich traditionelle Lehrmethoden **noch** ausschließlich moderne Ansätze garantieren den Schulerfolg der Kinder.
6. **Sowohl** eine gesunde Ernährung **als auch** regelmäßige Arztbesuche sind unerlässlich, um Krankheiten vorzubeugen.
7. Die berufliche Ausbildung findet **sowohl** in der Berufsschule statt **als auch** im ausbildenden Betrieb.

8. **Sowohl** die schlechten Aussichten auf wirtschaftlichen Erfolg **als auch** die hohe Umweltverschmutzung in der Großstadt haben die Familie dazu bewogen, aufs Land zu ziehen.
9. Ich lese **sowohl** klassische **als auch** zeitgenössischer Literatur.
10. **Nicht nur** äußere Umstände, **sondern auch** die innere Einstellung spielen eine Rolle für das psychische Wohlbefinden.
11. **Nicht nur** die effiziente Nutzung von Smartphone-Apps, **sondern auch** ein bewusster Umgang mit der eigenen Bildschirmzeit trägt zu einem ausgewogenen digitalen Lebensstil bei.
12. **Nicht nur** unsere Kinder hatten einen wunderbaren Tag im Freizeitpark, **auch** meinem Mann und mir hat es dort sehr gut gefallen.
13. Standardisierte Tests sind **zwar** ein gängiges Mittel zur Bewertung von Schülerleistungen, **aber** sie erfassen nicht die gesamte Bandbreite der Fähigkeiten und Talente, über die ein Schüler verfügt.
14. **Zwar** erleichtern soziale Medien den globalen Informationsaustausch, **aber** sie tragen auch enorm zur Verbreitung von Fehlinformationen bei.

15. **Je** älter ich werde, **umso** mehr Falten bekomme ich.
16. **Je** mehr ich lese, **desto** leichter fällt es mir, die Grammatik richtig anzuwenden.
17. **Je** häufiger ich an den letzten Urlaub denke, **umso** dringender brauche ich mal wieder ein paar freie Tage.
18. **Je** besser ich meine Aufgaben organisiere, **desto** stressfreier verläuft mein Arbeitstag.
19. **Je** höher die Energie eines Teilchens in einem Beschleuniger ist, **desto** präzisere Erkenntnisse kann die Kernphysik über fundamentale physikalische Prozesse gewinnen.
20. **Einerseits** ermöglicht es Teamarbeit, die Fähigkeiten verschiedener Personen zu kombinieren, **andererseits** finde ich es manchmal effektiver, eine Aufgabe selbständig zu lösen, ohne jeden Schritt mit Kollegen diskutieren zu müssen.
21. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen **einerseits** eine bessere Work-Life-Balance, **andererseits** können sie zu einer ständigen Verfügbarkeit und erhöhter Arbeitsbelastung führen.
22. **Einerseits** eröffnet das Reisen neue kulturelle Perspektiven, **andererseits** trägt der Tourismus auch zur Überlastung bestimmter Orte und zur Umweltverschmutzung bei.
23. **Einerseits** sind Verpackungen wichtig für den Schutz von Produkten, **andererseits** hat der übermäßige Einsatz von Plastik negative Auswirkungen auf die Umwelt.

- 24. **Auf der einen Seite** sind Fitness-Tracker nützliche Begleiter für ein bewusstes Gesundheitsmanagement, **auf der anderen Seite** können sie zu einer Fixierung auf Zahlen und zu Leistungsdruck führen.
- 25. **Auf der einen Seite** genieße ich es, mich beim Laufen im Freien zu bewegen, **auf der anderen Seite** finde ich es manchmal schwierig, mich zu motivieren, besonders bei schlechtem Wetter.
- 26. **Auf der einen Seite** schätzte ich die Flexibilität im Homeoffice, **auf der anderen Seite** vermisse ich den persönlichen Austausch mit Kollegen im Büro.
- 27. **Auf der einen Seite** bieten Fertiggerichte eine schnelle Lösung für den hektischen Alltag, **auf der anderen Seite** ist das Zubereiten frischer Mahlzeiten zu Hause gesünder.

Es gibt immer eine Alternative

Das Gute an Konnektoren, Konjunktionen und Konjunkionaladverbien ist, dass man oft die Wahl zwischen verschiedenen hat, oder den Sachverhalt auch ganz ohne sie ausdrücken kann. Allerdings machen sie unsere Sprache nicht nur eleganter, sondern auch viel differenzierter. Und nicht alle klingen gleich elegant.

Während man mit „weil“ und „deshalb“ auf A1 gut klarkommt, erwarten Prüfer, Arbeitgeber und Leser später „da“ oder „daher“. In den meisten Fällen können Sie sich das Wort aussuchen, das Ihnen am besten gefällt.

Wichtig ist, dass jedes Verbindungswort seine eigene Regel hat. Und die Wortstellung im Hauptsatz muss angepasst werden, je nachdem, ob der Nebensatz vorangestellt ist oder nicht.

Konkret bedeutet das:

Ich lerne Französisch, denn ich liebe die Provence.

Ich liebe die Provence, darum lerne ich Französisch.

Ich lerne Französisch, da ich die Provence liebe.

Weil ich die Provence liebe, lerne ich Französisch.

Feine Bedeutungsunterschiede

Obwohl es sich bei den meisten Alternativen um Synonyme handelt, gibt es manchmal feine Bedeutungsunterschiede, zum Beispiel bei wenn und falls: „wenn“ ist eine simple Voraussetzung, „falls“ (für den Fall, dass...) schließt einen Zweifel mit ein.

Beispiel:

Wenn du Zeit hast, gehen wir morgen wandern. Falls es regnet, können wir auch ins Kino gehen.

Auch „damit“ und „somit“ sind nicht haargenau gleich. „Damit“ beschreibt eine geplante Kosequenz, „somit“ eine Konsequenz, die schon eingetreten ist.

Beispiel:

Ich lese viel, damit sich mein Wortschatz erweitert.

Ich habe immer schon viel gelesen, somit ist mein Wortschatz sehr umfangreich.

Beispiel 1 für Alternativen

Beispiel: Na super! Die Bahn streikt heute. Ich komme leider zu spät.

1. Die Bahn streikt heute, und ich komme leider zu spät.
2. Ich komme leider zu spät, denn **die** Bahn streikt heute.
3. Ich komme leider zu spät, **da** die **Bahn** heute streikt. (untergeordnete Konjunktion: Verb geht ans Ende)
4. **Da** die Bahn heute streikt, komme ich leider zu spät. (Nebensatz: Position 1, Verb: Position 2)
5. Ich komme leider zu spät, **weil** die Bahn heute streikt. (untergeordnete Konjunktion: Verb geht ans Ende)
6. Weil die Bahn heute streikt, komme ich leider zu spät. (Nebensatz: Position 1, Verb: Position 2)
7. Heute streikt die Bahn, **deshalb** komme ich leider zu spät. (Konjunkionaladverb: Position 1, Verb: Position 2)
8. Die Bahn streikt heute, **darum** komme ich leider zu spät. (Konjunkionaladverb: Position 1, Verb: Position 2)
9. Heute streikt die Bahn, **daher** komme ich leider zu spät. (Konjunkionaladverb: Position 1, Verb: Position 2)

Beispiel 2 für Alternativen

Der positive Effekt von regelmäßiger Bewegung auf die Gesundheit ist erwiesen.
Ärzte raten zu einem aktiven Lebensstil.

1. Der positive Effekt von regelmäßiger Bewegung auf die Gesundheit ist erwiesen, deshalb raten Ärzte zu einem aktiven Lebensstil.
2. Der positive Effekt von regelmäßiger Bewegung auf die Gesundheit ist erwiesen, daher raten Ärzte zu einem aktiven Lebensstil.
3. Der positive Effekt von regelmäßiger Bewegung auf die Gesundheit ist erwiesen, darum raten Ärzte zu einem aktiven Lebensstil.
4. Ärzte raten zu einem aktiven Lebensstil, da der positive Effekt von Bewegung auf die Gesundheit erwiesen ist.
5. Da der positive Effekt von Bewegung auf die Gesundheit erwiesen ist, raten Ärzte zu einem aktiven Lebensstil.
6. Weil der positive Effekt von Bewegung auf die Gesundheit erwiesen ist, raten Ärzte zu einem aktiven Lebensstil.
7. Ärzte raten zu einem aktiven Lebensstil, weil der positive Effekt von Bewegung auf die Gesundheit erwiesen ist.

Beispiel 3 für Alternativen

Ich habe keinen Hunger. Ich esse mit.

1. Ich habe keinen Hunger, aber ich esse mit.
2. Ich habe keinen Hunger, trotzdem esse ich mit.
3. Obwohl ich keinen Hunger habe, esse ich mit.
4. Ich habe zwar keinen Hunger, aber ich esse mit.
5. Zwar habe ich keinen Hunger, aber ich esse mit.
6. Zwar habe ich keinen Hunger, aber ich esse trotzdem mit.
7. Zwar habe ich keinen Hunger, dennoch esse ich mit.

Wenn man sich übrigens so gewählt wie in Satz 7 ausdrücken möchte,
kann man auch gleich sagen:

8. Zwar bin ich nicht hungrig, dennoch leiste ich Ihnen bei Tisch selbstverständlich Gesellschaft
und koste gerne ein wenig von diesem exquisiten Kaviar.

Beispiel 4 für Alternativen

Seine Freundin hat ihn verlassen. Er hatte selten Zeit für sie.

Seine Freundin hat ihn verlassen, weil er selten Zeit für sie hatte.

Weil er so selten Zeit für sie hatte, hat seine Freundin ihn verlassen.

Seine Freundin hat ihn verlassen, da er selten Zeit für sie hatte.

Seine Freundin hat ihn verlassen, denn er hatte selten Zeit für sie.

Er hatte selten Zeit für seine Freundin, deshalb hat sie ihn verlassen.

Er hatte selten Zeit für seine Freundin, daher hat sie ihn verlassen.

Er hatte selten Zeit für seine Freundin, deswegen hat sie ihn verlassen.

Übungen

Verbinden Sie die Sätze und bilden Sie so viele Alternativen wie möglich zu den folgenden Sätzen.

1. Es hat die ganze Nacht gestürmt. Die Einfahrt ist zugeschneit.
2. Der Bericht ist noch nicht fertig. Es fehlen noch Daten.
3. Ich kenne den Kollegen. Wir haben noch nicht zusammengearbeitet.
Regelmäßiges Lernen ist wichtig. Ich schiebe meine Hausaufgaben oft auf.
4. Der Job bietet interessante Aufgaben. Der Job bietet flexible Arbeitszeiten.
5. Yoga-Übungen sind entspannend. Sie fördern die Flexibilität.
6. KI verändert die Arbeitswelt. Wir sollten damit beginnen, Arbeitnehmer in diesem Bereich zu schulen.
7. Oft habe ich keine Lust auf Sport. Ich versuche, regelmäßig körperlich aktiv zu sein.
8. Die Arbeit im Homeoffice hat sich bewährt. Flexible Arbeitsmodelle sollten weiterhin unterstützt werden.
9. Es ist weithin bekannt, dass übermäßige Bildschirmzeit schädlich sein kann. Viele Menschen verbringen ihre Freizeit hauptsächlich vor dem Computer.
10. Die Schere zwischen Arm und Reich wächst. Eine inklusive Wirtschaftspolitik ist unerlässlich.
11. Das Smartphone hat eine hochauflösende Kamera. Es ist wasserdicht.

Übungen

Verbinden Sie die Sätze und bilden Sie so viele Alternativen wie möglich zu den folgenden Sätzen.

12. Die Vorlesung war informativ. Der Professor hat leider sehr schnell gesprochen.
 13. Pausen sind wichtig für die Produktivität. Ich arbeite oft durch.
 14. Der Strom fällt aus. Die Notstromversorgung schaltet sich automatisch ein.
 15. Die Temperatur steigt. Das Gas dehnt sich aus und erhöht den Druck im Behälter.
 16. Das Medikament hilft gegen Kopfschmerzen. Es hat Nebenwirkungen.
 17. Du kannst den Tennisschläger online kaufen. Du kannst ihn bei Sportfix in der Innenstadt kaufen.
 18. Der Film ist spannend. Der Film ist humorvoll und unterhaltsam.
 19. München hat historische Sehenswürdigkeiten. München bietet eine vielfältige kulinarische Szene.
 20. Rom hat viele Sehenswürdigkeiten. Der Stadtverkehr ist eine Herausforderung.
 21. Die Kleidung in der Boutique ist schick und günstig. Die Auswahl an Größen ist begrenzt.
- Die Vorlesung handelt von der Theorie. Sie bezieht praktische Beispiele mit ein.

Übungen

Verbinden Sie die Sätze und bilden Sie so viele Alternativen wie möglich zu den folgenden Sätzen.

22. Der Park ist schön. Am Wochenende kann er ziemlich überfüllt sein.
23. Krankenkassen empfehlen regelmäßige Gesundheitschecks. Viele Menschen vernachlässigen routinemäßige Arztbesuche.
24. Fossile Brennstoffe schaden der Umwelt. Wir sollten auf erneuerbare Energien umsteigen.
25. Die Flugpreise sind erschwinglich. Die Flugzeiten sind nicht ideal.
26. Eine offene Kommunikation ist wichtig für eine Beziehung. Ich vermeide manchmal schwierige Gespräche.
27. Das Wetter wird schlecht. Wir verschieben das Picknick auf ein anderes Wochenende.
28. Er kam selten pünktlich zur Arbeit. Er wurde entlassen.
29. Das Geschäft bietet frisches Gemüse an. Die Preise sind sehr vernünftig.
30. Er arbeitet gerne unter Kollegen. Er fühlt sich leicht abgelenkt.
31. Das Bildungssystem ist veraltet. Wir brauchen Investitionen in Lehrer und Schulen.
32. Ich gehe jetzt Lebensmittel einkaufen. Wir bestellen heute Abend Pizza.
33. Meine Mitbewohnerin hört nicht auf zu rauchen. Ich ziehe aus.
34. Fertiggerichte bieten eine schnelle Lösung für den hektischen Alltag. Das Zubereiten frischer Mahlzeiten zu Hause ist gesünder.